KABBALA

Was ist Kabbala ?

- Hebräisch für „bekommen“, „Vermächtnis“ , „Tradition“
- Ursprünglich Bezeichnung für die mündliche Überlieferung und alles was nicht zu den 5 Büchern Mose gehört
- Name für die jüdische Mystik und Geheimlehre

Entstehung

- 2 Legenden
  - 1. Moses erhielt Kabbala von Gott beim 3. Besteigen des Berges Sinai
  - 2. Gott lehrte die Mysterien den Engeln → gaben Wissen an Adam weiter → gab Wissen an andere Menschen weiter
- historisch
  - Entwickelte sich über Jahrhunderte hinweg
  - Anfänge im ersten Jahrhundert nach Christus
  - Im Mittelalter Blütezeit, hier entstanden die meisten Schriften, Verbreitung in ganz Europa
  - Renaissance im 18. Jahrhundert durch chassidische Bewegung
  - In Neuzeit Verbreitung vor allem durch Bücher-Veröffentlichungen

Überlieferung

- mündlich
- schriftlich
  - Es gibt kein einzelnes Werk „Kabbala“ sondern viele Einzeltexte
    - Buch Raziel
    - Sefer Jezirah (Buch der Großartigkeit
    - Sefer ha Sohar (Buch des Glanzes) → Hauptwerk

Hermetische

- manchmal auch „christliche Kabbala“ genannt
- In der Renaissance entwickelt → Mischung mit verschiedenen religiös-philosophischen Strömungen → sehr beliebt bei damaligen Intellektuellen

Theoretische

- Oz Chiim (Baum des Lebens) → schematische Darstellung der spirituellen Struktur des Menschen
  - 10 Sephiroth (Sphären) → Entwicklungsphasen der Seele
  - 32 Pfade → Kräfteaustausch
  - 3 Säulen (Härte, Barmherzigkeit, Weisheit)
- Beschäftigt sich mit Dynamik der spirituellen Bereiche
  - basiert vor allem auf dem Buch Sohar
  - Höhepunkt im 16. Jahrhundert durch Safed-Schule

Magische

- Anwendung der Erkenntnisse aus Theoretischer und Meditativer Kabbala
  - Anwendung von Ritualen, Zeichen, Talismanen…
  - Stärkung spiritueller Fähigkeiten

Meditative

- Gebrauch göttlicher Namen, Buchstabenvertauschungen und ähnliche Methoden
  - Ziel : Erreichen höherer Bewusstseinszustände
  - eine Art Joga
- Buchstabenkabbala יהוה
  - Jedem hebräischen Buchstaben entspricht eine Zahl und Bedeutung
  - Buchstaben vertauschen und ersetzen
  - neue Wörter gebildet und neue Bezüge hergestellt